

## Gebiet Chirurgie

### 7.6 Facharzt/Fachärztin für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie

(Plastischer, Rekonstruktiver und Ästhetischer Chirurg/Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgin)

<b>Gebietsdefinition</b>	Das Gebiet Chirurgie umfasst die Vorbeugung, Erkennung, konservative und operative Behandlung, Nachsorge und Rehabilitation von chirurgischen Erkrankungen, Verletzungen und Verletzungsfolgen sowie angeborenen und erworbenen Formveränderungen und Fehlbildungen der Gefäße, der inneren Organe einschließlich des Herzens, der Stütz- und Bewegungsorgane. Eingeschlossen ist dabei auch der gesamte Bereich der Wiederherstellungs- und Transplantationschirurgie.
<b>Weiterbildungszeit</b>	<b>72 Monate</b> im Gebiet Chirurgie unter Befugnis an Weiterbildungsstätten, davon <ul style="list-style-type: none"> <li>• müssen 48 Monate in Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie abgeleistet werden</li> <li>• müssen 6 Monate in der Notfallaufnahme abgeleistet werden</li> <li>• müssen 6 Monate in der Intensivmedizin abgeleistet werden</li> <li>- können zum Kompetenzerwerb bis zu 12 Monate Weiterbildung in anderen Gebieten erfolgen</li> </ul>

### Weiterbildungsinhalte der Facharzt-Kompetenz

<b>Kognitive und Methodenkompetenz</b> Kenntnisse	<b>Handlungskompetenz</b> Erfahrungen und Fertigkeiten
--	---

#### Allgemeine Inhalte der Weiterbildung für Abschnitt B unter Berücksichtigung gebietsspezifischer Ausprägung

<b>Gemeinsame Inhalte der Facharzt-Weiterbildungen im Gebiet Chirurgie</b>	
<b>Übergreifende Inhalte im Gebiet Chirurgie</b>	
Wesentliche Gesetze, Verordnungen und Richtlinien	
	Chirurgische Techniken und Instrumentengebrauch, insbesondere Inzision, Präparation, Retraktion, Naht- und Knotentechniken einschließlich Laseranwendung unter Berücksichtigung der verschiedenen Gewebestrukturen
	Chirurgische perioperative Behandlung einschließlich Vorbereitung, Lagerungstechniken, Nachsorge und Komplikationsmanagement sowie Indikationsstellung zu weiterführenden Maßnahmen
Techniken der temporären Ruhigstellung und Fixationsverbände	
	Prophylaxe, Diagnostik und Therapie von Thrombosen
Wundheilung und Narbenbildung	
	Wundmanagement und stadiengerechte Wundtherapie sowie Verbandslehre einschließlich verschiedener Wundauflagen, Unterdruck- und Kompressionstherapie
	Defektdeckung bei akuten und chronischen Wunden
Grundlagen der medikamentösen Tumortherapie	
	Basisbehandlung palliativmedizinisch zu versorgender Patientinnen/Patienten
Scoresysteme und Risikoeinschätzung	
<b>Lokalanästhesie und Schmerztherapie</b>	
	Lokal- und Regionalanästhesien
	Abklärung peri- und postoperativer Schmerzzustände
	Diagnostik und Therapie nach dokumentierten Schmerztherapieplänen

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten
	Behandlung von Patientinnen/Patienten mit komplexen Schmerzzuständen
	Injektionen und Punktionen
<b>Notfall- und Intensivmedizin</b>	
	Erkennung und Behandlung akuter Notfälle einschließlich lebensrettender Maßnahmen
	Kardiopulmonale Reanimation
Pathophysiologie von schweren Verletzungen, des Polytraumas und deren Folgen	
	Indikationsstellung zur Notfall-Laparotomie und Thorakotomie
	Überwachung, Monitoring, Dokumentation und Betreuung von intensivmedizinischen Patientinnen/Patienten
Differenzierte Beatmungstechniken	
	Atemunterstützende Maßnahmen bei intubierten und nicht-intubierten Patientinnen/Patienten
Beatmungsentwöhnung bei langzeitbeatmeten Patientinnen/Patienten	
	Mitbehandlung bei septischen Krankheitsbildern
Pharmakologie der Herz-Kreislauf-Unterstützung	
	Infusions-, Transfusions- und Blutersatztherapie, enterale und parenterale Ernährung
	Zentralvenöse Zugänge
	Arterielle Kanülierung und Punktionen
	Thorax-Drainage
	Legen eines transurethralen und/oder suprapubischen Katheters
<b>Spezifische Inhalte der Facharzt-Weiterbildung Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie</b>	
<b>Übergreifende Inhalte der Facharzt-Weiterbildung Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie</b>	
	Einleitung und Durchführung von berufsgenossenschaftlichen Heilverfahren einschließlich Durchgangsarztverfahren
Grundlagen der Verwendung alloplastischer Materialien	
	Wissenschaftlich begründete Gutachtenerstellung
<b>Plastisch-chirurgische Notfälle</b>	
Behandlungsoptionen fachspezifischer akuter Organstörungen, Verletzungen, Infektionen, Durchblutungsstörungen, insbesondere der Hand, der Weichteile und der Haut	
	Erstversorgung von komplexen Verletzungen
	Schwere Weichteilverletzungen
	Erstversorgung komplexer Handverletzungen und Amputationen sowie Therapieplanung
	Wundversorgung großer Gesichts- und Kopfwunden
	Weichteilinfektionen
	Primäre Reposition von Luxationen und Frakturen an Hand und Handgelenk
	Extravasationen
	Escharotomie und Kompartmentspaltung
<b>Diagnostische Verfahren</b>	
	Indikation, Durchführung und Befunderstellung der intraoperativen radiologischen Befundkontrolle

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten
	Indikationsstellung und Befundinterpretation weiterer bildgebender Verfahren
	Weichteilsonographie
Duplexsonographie der peripheren Gefäße	
<b>Rekonstruktive plastische Eingriffe</b>	
Therapieoptionen bei tiefgehenden, ausgedehnten und fortschreitenden Entzündungen nach operativer Versorgung oder bei Weichteiluntergang mit Nekrosen von Haut, Faszien und Muskeln einschließlich Kompartmentsyndrom sowie angeborener Fehlbildungen, erworbener Erkrankungen und Verletzungen von funktionellen Strukturen	
Grundlagen der chirurgischen Onkologie einschließlich der konservativen und operativen Behandlungsmethoden	
Operationsschritte bei rekonstruktiven Eingriffen an Rumpf und Extremitäten, bei Narben- und Nabelhernien	
	Débridement und Resektionen sowie Defektdeckung bei Infektionen und Tumoren einschließlich der septischen Traumachirurgie, davon
	- allschichtige Resektionen bei Osteomyelitis
	Mikrochirurgische Gefäßanastomosen
	Erste Assistenz bei freien mikrovaskulär angeschlossenen Lappenplastiken einschließlich Hebung
	Erste Assistenz bei motorischen Ersatzplastiken
	Erste Assistenz bei mikrovaskulären gestielten Lappenplastiken
	Hauttransplantationen
	Myokutane Lappenplastiken
	Rekonstruktive Eingriffe im Kopf- und Halsbereich, davon
	- lokale Lappenplastiken
	- gefäßgestielte Lappenplastiken
	Erste Assistenz bei komplexen Rekonstruktionen im Kopf- und Halsbereich
	Rekonstruktive Eingriffe an der Thoraxwand, davon
	- gefäßgestielte Lappenplastiken
	Rekonstruktive Eingriffe im Bereich der Mamma, davon
	- Brustrekonstruktionen mit Expander, Implantat und/oder Eigengewebe
	Rekonstruktive Eingriffe an Rumpf und Extremitäten, davon
	- lokale Lappenplastiken, davon
	- gefäßgestielte Lappenplastiken
	- Defektdeckung bei Dekubitalulcera
	Rekonstruktive Eingriffe am äußeren Genitale, z. B. bei Tumoren, Genitalverstümmelung
	Nervendekompressionen, auch bei Karpaltunnelsyndrom
	Primäre Koaptationen bzw. Transplantationen an Nerven, davon
	- an stammnahen Nerven
	- bei Transplantationen
	Wiederherstellung von Knorpel- und Knochenstrukturen an den Extremitäten

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten
	Rekonstruktiv-plastische Eingriffe am Fuß einschließlich Korrekturen am knöchernen Skelett
<b>Ästhetisch-chirurgische und körperformende Maßnahmen</b>	
Planung, Indikation, Aufklärung und Grenzen bei der Anwendung ästhetischer Maßnahmen unter Berücksichtigung psychologischer und psychosomatischer Exploration	
Standardisierte Fotodokumentation	
	Ohrmuschelkorrekturen
Augenlidkorrekturen	
	Eingriffe an der Mamma, davon
	- Mammareduktionplastiken und Mastopexien
	- Augmentationsplastiken
	- operative Korrektur von Gynäkomastie/Lipomastie
	Aspirationslipektomien zur Körperkonturierung an Rumpf und Extremitäten
	Abdominoplastiken
	Oberarm- oder Oberschenkelstraffungen
	Erste Assistenz bei der Septorhinoplastik
	Erste Assistenz bei Gesichts- und Halsstraffungen
<b>Verbrennungsmedizinische Eingriffe</b>	
	Diagnostik und Erstversorgung (Schwer-)Brandverletzter, davon
	- Verbrennungen 2. Grades von mehr als 10 % der Körperoberfläche bei Erwachsenen
	- Verbrennungen 3. Grades von mehr als 5 % der Körperoberfläche bei Erwachsenen
	- Verbrennungen der Hände, Füße, im Gesichts- und Genitalbereich
	- Verbrennungen 2. und 3. Grades bei Kindern
Therapieoptionen bei Verbrennungen 2. und 3. Grades sowie bei durch elektrischen Strom verursachten thermischen Schäden oder entsprechender Schädigung durch chemische Substanzen, auch im Gesicht, an Hand, Fuß oder im Genitalbereich sowie bei schwerwiegenden, großflächigen exfoliativen Hauterkrankungen oder allergischen Hautreaktionen	
	Anwendung chirurgischer Hautersatzverfahren, davon
	- nicht autolog
	Rekonstruktive Eingriffe bei Verbrennungen
	Narbenkorrekturen nach Verbrennungen
Gewinnung und Verwendung von Hauttransplantaten einschließlich Keratinozytenzüchtung	
<b>Handchirurgische Eingriffe</b>	
Angeborene Fehlbildungen und erworbene Erkrankungen und Verletzungen der Hand	
	Eingriffe an der Hand, davon
	- Dupuytren'sche Kontrakturen unterschiedlicher Schweregrade
	- Ringbandspaltungen
	- Resektion von Ganglien sowie Synovialitis

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten
	- Strecksehnen-Naht
	- Beugesehnen-Naht
	- Bandersatzplastik einschließlich Bandnaht
Fingeramputationen und Handverschmälerungen	
	Erste Assistenz bei Replantationen und schweren komplexen Handverletzungen
	Operative Versorgung bei Infektionen im Bereich der Hand
	Osteosynthetische Versorgung der Hand im Rahmen von Replantationen
Konservative Frakturbehandlung und Ruhigstellungsverfahren nach Handoperationen	
	Einleitung von Rehabilitationsmaßnahmen nach Handverletzungen
<b>Strahlenschutz</b>	
Grundlagen der Strahlenbiologie und Strahlenphysik bei der Anwendung ionisierender Strahlen am Menschen	
Grundlagen des Strahlenschutzes bei der Patientin/beim Patienten und Personal einschließlich der Personalüberwachung und des baulichen und apparativen Strahlenschutzes	
	Voraussetzungen zur Erlangung der erforderlichen Fachkunden im gesetzlich geregelten Strahlenschutz

Spezielle Übergangsbestimmungen:

Kammerangehörige, die die Facharztbezeichnung Plastische und Ästhetische Chirurgie besitzen, sind berechtigt, stattdessen die Facharztbezeichnung Facharzt/Fachärztin für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie zu führen.